

All rights strictly reserved except when stipulated otherwise expressly by contract. Reproduction or issue to third parties in any form whatsoever is not permitted without written authority from the proprietors.

*Typ: EXDAF04-...-...

*Typ: EXDAF05-...-...

Der Ex-Stab-Temperatur-Feuermelder reagiert sowohl auf absolute Temperatur als auch auf Temperaturanstieg und vereinigt somit die positiven Eigenschaften herkömmlicher Wärme- und Differentialmelder.

Der Ex-Stab-Temperatur-Feuermelder arbeitet nach dem sogenannten Differential- Expansionsprinzip, d. h. in einem Fühlerrohr mit großen Ausdehnungskoeffizienten ist jeweils an den Stirnseiten ein Konkav- oder ein Konvexvorgeformtes Kontaktsystem mit geringen Ausdehnungskoeffizienten untergebracht (siehe Bild 1).

Bei Erwärmung ergibt sich dann eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Verspannen des Kontaktsystems und somit, je nach Typ, zum Schließen oder Öffnen der Kontakte führt.

Der Ansprechpunkt (Sollwert) wird fabrikseitig voreingestellt.

Je nach Art des Feuers können sich grundsätzlich zweierlei Ansprechweisen ergeben:

- Langsam ansteigende Temperatur (z. B. Schwelbrand):

Durch Wärmeübertragung werden Fühlerrohr und Kontaktsystem gleichmäßig erwärmt und der Feuermeldethermostat gibt genau am eingestellten Schaltpunkt Alarm (siehe Bild 2).

- Schnell ansteigende Temperatur (z. B. Treibstoffbrand):

Durch Wärmewiderstand ergibt sich eine Verzögerung bei der Erwärmung des Kontaktsystems. Das Fühlerrohr dehnt sich aber relativ schnell aus, wodurch eine Alarmmeldung bereits unterhalb des eingestellten Schaltpunktes erfolgt und es somit zu einer "Früherkennung des Brandes" kommt (siehe Bild 3).

Je schneller der Temperaturanstieg desto früher erfolgt die Alarmierung!

Durch ausgewogene Konstruktion ist das System so abgestimmt, dass durch kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) keine Alarmgebung erfolgt.

1. Wartung

Der Thermostat ist im Prinzip wartungsfrei. Jedoch ist unbedingt darauf zu achten, dass die Temperaturfühlerhülse sauber gehalten wird. Wird der Thermostat in Abzugshauben über Herde, Kippbratpfannen, Friteusen o.ä. montiert, so ist darauf zu achten, dass Verkrustungen durch Fette o.ä. regelmäßig entfernt werden.

Bei Malerarbeiten im Montagebereich der Thermostate ist darauf zu achten, dass die Temperaturfühlerhülse auf **keinen Fall** lackiert wird, da durch eine Farbschicht das Ansprechverhalten erheblich verschlechtert wird.

2. Prüfung

Der Thermostat kann mit einem Heißluftfön geprüft werden.

3. Besondere Bemerkungen zu den Ansprechtemperaturen

Damit ersichtlich ist, bei welcher Temperatur der Melder Alarm signalisiert (+60°C, +71°C, +88°C, +107°C, +135°C, +162°C, +182°C, +232°C, +260°C, +316°C, +385°C) und um welche Ausführung es sich handelt, wurde die Typenangabe auf dem Typenschild entsprechend verschlüsselt.

Beispiel:

Angabe auf dem Typenschild

EXDAF04-060-S

Kontakt Schließer

Ansprechtemperatur +60°C

Beispiel:

Angabe auf dem Typenschild

EXDAF05-071-O

Kontakt Öffner

Ansprechtemperatur +71°C

4. *Der Ex-Stab-Temperatur-Feuermelder **EXDAF04-...-** ist die Standardausführung und als Aufbaugerät zu verwenden. (Siehe Z-Nr.: 4.04315.1)

5. *Der Ex-Stab-Temperatur-Feuermelder **EXDAF05-...-** ist ausgelegt als Einschraubgerät mit einem zusätzlichen 1/2" - 14" NPT-Gewinde. (Siehe Z-Nr.: 4.04315.6)

Alle Rechte, soweit nicht vertraglich anders vereinbart, sind ausdrücklich vorbehalten. Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte, gleichgültig in welcher Form, ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers nicht gestattet.

Datum 09.07.2019

Version 5

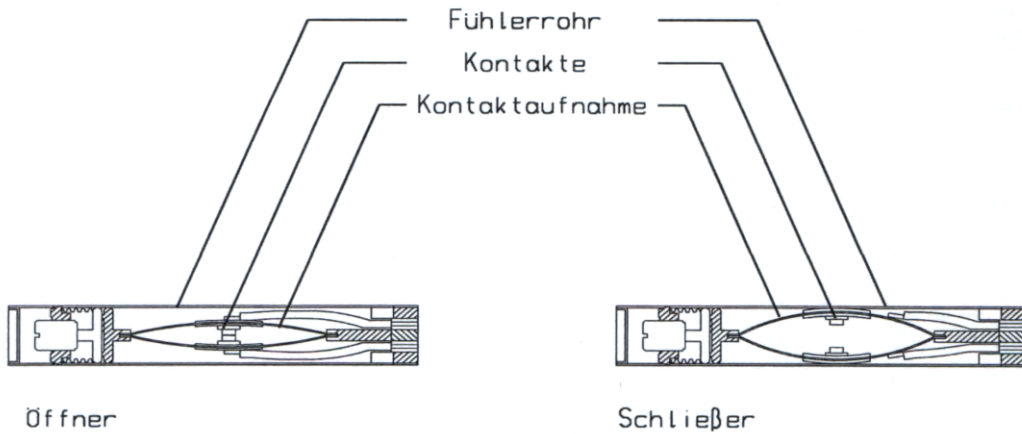
EGON HARIG GmbH
 Gewerbering 4 • D-22113 Oststeinbek
 Tel./Phone: +49 (0)40 713752-0
 Telefax: +49 (0)40 713752-24
 E-Mail: egonharig@egonharig.de
 www.egonharig.de www.flamtron.de

Beschreibung Nr. 4.4312.11

Seite 1 von 2

All rights strictly reserved except when stipulated otherwise expressly by contract. Reproduction or issue to third parties in any form whatever is not permitted without written authority from the proprietors.

Bild 1



Das Kontaktsystem ist nach außen hermetisch dicht verschlossen.
 (Anschlußdrähte in Glasdurchführungen eingeschmolzen.)

Dadurch ist kein Eindringen z.B. zundfähiger Gase möglich.
 Jeder einzelne Thermostat wird unter Vakuum geprüft.

Bild 2

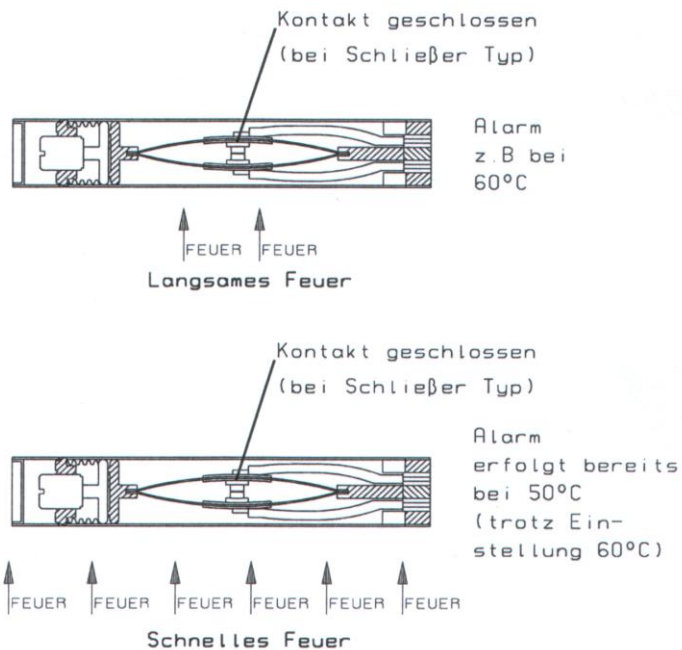


Bild 3

Alle Rechte, soweit nicht vertraglich anders vereinbart, sind ausdrücklich vorbehalten. Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte, gleichgültig in welcher Form, ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers nicht gestattet.

Datum	09.07.2019
Version	5

EGON HARIG GmbH
 Gewerbering 4 • D-22113 Oststeinbek
 Tel./Phone: +49 (0)40 713752-0
 Telefax: +49 (0)40 713752-24
 E-Mail: egonharig@egonharig.de
 www.egonharig.de www.flamtron.de

Beschreibung Nr.	4.4312.11
Seite 2 von 2	